



MOR-GB2.13

Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem  
Herr Stephan Ziegler  
über BAG-Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Implerstraße 9

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:

[REDACTED]

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

20.03.2023

**Ortstermin und Prüfantrag zur barrierefreien Fuß-Radweg-  
Unterführung am Lehrer-Götz-Weg**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03942 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 28.04.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Ziegler,

der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem bittet um einen Ortstermin zum aktuellen Sachstand des geplanten Barrierefreien Umbaus der nördlichen Rampe der Fuß- und Radwegunterführung am Lehrer-Götz-Weg mit Erläuterung der Ergebnisse der im Rahmen der Stadtsanierung vorgenommenen Variantenuntersuchungen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat zum Sachstand barrierefreier Ausbau der Fuß- und Radwegunterführung am Lehrer-Götz-Weg mitgeteilt, dass die Zuständigkeit zum Ausbau von Unterführungen beim Baureferat liegt.

Bereits am 02.07.2019 wurde vom Stadtrat der Beschluss "Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344) genehmigt. Der Standort Lehrer-Götz-Weg ist im zweiten Maßnahmenpaket eingestuft. Gemäß Beschluss vom 02.07.2019 wird dem Stadtrat mit der Fortschreibung des Bauprogramms über den Fortschritt der Umsetzung berichtet sowie die weitere Entwicklung dargestellt.

Das Baureferat hat bestätigt, dass die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für den barrierefreien Ausbau der Unterführung Lehrer-Götz-Weg vorliegen. Sie werden im Rahmen der Fortschreibung des Bauprogramms „Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr“ dem Stadtrat als Variantenuntersuchung vorgestellt.

Die Fortschreibung des o.g. Bauprogramms wird dem Stadtrat voraussichtlich noch in diesem Frühjahr zur Entscheidung über den weiteren Fortgang vorgelegt.

Eine Vorstellung der o.g. Planung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie

U-Bahn: Linien U3, U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Baureferat ist erst nach erfolgter Stadtratsbefassung mit der Fortschreibung des Bauprogramms vorgesehen.

Zur Frage eines absoluten oder eingeschränkten Halteverbots an der aktuellen östlichen Rampenabfahrt können wir im Rahmen unserer Zuständigkeit als Straßenverkehrsbehörde folgendes mitteilen:

Die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) gibt vor, dass Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (also auch Haltverbote) nur dort anzuordnen sind, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Besondere Umstände sind z. B. eine gegenüber dem Durchschnitt ähnlicher Strecken signifikant erhöhte Unfallrate, die erkennbar mit der Ursache zusammenhängt, deren Bekämpfung eine verkehrsrechtliche Maßnahme dienen soll. Dies ist hier jedoch nicht der Fall.

Der örtlich zuständigen Polizeiinspektion 25 wurde in den vergangenen drei Jahren kein Verkehrsunfall mit Beteiligung von Radfahrern an der Örtlichkeit gemeldet. Weitere Mitteilungen oder Beschwerden sind der Polizeiinspektion nicht bekannt.

Aus Sicht der Polizeiinspektion 25 besteht an der besagten Örtlichkeit kein erhöhtes Gefahrenpotenzial. Aufgrund der Fahrbahnbreite von ca. 4 Metern ist ein gefahrloses Einfahren für Radfahrer, die aus der Unterführung kommen und den fließenden Verkehr zu achten haben, in die Bürgermeister-Keller-Straße möglich.

Somit besteht kein Anhaltspunkt der ein weiteres Haltverbot nach den Vorgaben der StVO rechtfertigt.

Wir bitten um Verständnis, wenn aus den dargelegten Gründen Ihrem Antrag auf Einrichtung eines Haltverbotes daher nicht entsprochen werden kann.

Für weitere Planungsdetails zur Unterführung und zur Fortschreibung des Bauprogramms bitten wir Sie sich direkt mit dem zuständigen Baureferat in Verbindung zu setzen.

Der BA-Antrag -Nr. 20-26 / B 03942 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 28.04.2022 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



(Geschäftsbereichsleitung Verkehrs- und Bezirksmanagement)